Ausrangierte Laptops zu guten Geräten machen » So gehts!

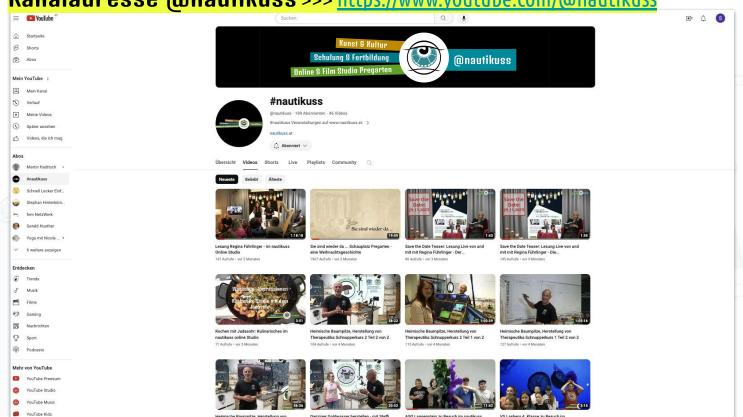








Kanaladresse @nautikuss >>> https://www.youtube.com/@nautikuss



Danziger Goldwasser herstellen - mit Steffi

von anima naturalis im nautikuss online...



Heimische Baumpilze, Herstellung von

Therapeutika Schnupperkurs 1 Teil 1 von 2



VS Lasberg 4. Klasse zu Besuch im

ASO Langenstein zu Besuch im nautikuss



Sissi Kaiser

- Medien- und Bildpädagogin
- Publizistik- & Kommunikationswissenschaftlerin
- Multimediale Kunsttherapeutin & LSB
- Gründerin von "FAME * Filmen Als Methode", "Short|Shakespeare", "FILME zum WEITERDENKEN"
- Lehrtätigkeit Kunstuni Linz, Pädagogische Hochschule, AEC. Lehrer*innenfortbildung ... und an Schulen :-)
- Spezialistin für Schönheitsnormen, Geschlechterrollen & Medien
- Didaktische Materialien und Publikationen
- Video-Ratgeber "Frag Barbara"
- Filmemacherin, Schauspieltrainerin, Performance-Coach
- Setzt das Medium Film in Schulklassen, in der Unternehmens-, Gruppen- und Einzelberatung ein.
- Frau * Mutter * Medienfossil :-)











- Publikationen und Workshops in Medienkompetenz
- Online Studio #nautikuss
- Spezialisiert auf "FAME * Filmen Als MEthode" Bereich Film und Technik, Schwerpunkt Open Source Technologie und ihr Einsatz beim Filme machen, Musik und Animationen
- Div. Projekte und Schulungen zu Film als Alltagsmedium
- Experimente zu Lichtkunst
- Medienpädagoge 4YOUgend (Land OÖ)
- Workshopleiter AEC Zukunftswerkstatt, Rewe Skills Factory, TEAMwork Betriebliche Sozialarbeit, Kunstuni Linz uvm.
- Workshops und Schulungen zu Medienmanipulation und Internetsicherheit, Handy und Computer "kindersicher" machen
- Experte für Bildpädagogik und Wissensvermittlung für Manipulation von Bild und Film



Veranstaltungen und Publikationen zu Medien- und Gesundheitskompetenz nautikuss Online Studio, Pregarten >>> Kontakt: mail@sissikaiser.com







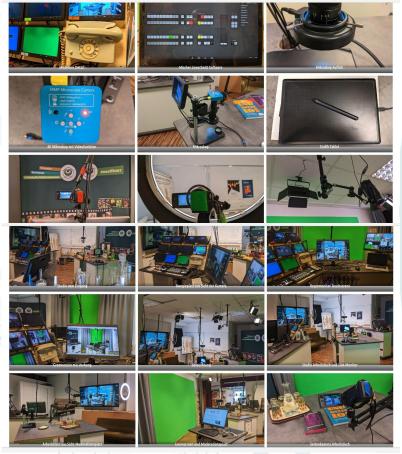




Sissi Kaiser & Tom Bever www nautikuss at

Einladung nach Pregarten in unser Online Studio nautikuss













Chromebooks spielen im US-Bildungsmarkt eine sehr große Rolle und gehören an vielen Schulen und Universitäten längst zur Standardausrüstung.

Weltweit hält Microsoft im Bildungsbereich einen Marktanteil von 40 Prozent, während Chrome OS bei 35 Prozent steht (Jahr 2019). In den USA aber zeigt sich ein komplett anderes Bild: Im letzten Jahr hat Google hier erstmals einen Marktanteil von 60 Prozent erreicht.

https://www.drwindows.de/news/kampf-ums-klassenzimmer-microsoft-legt-zu-apple-verliert-google-bleibt-in-usa-spitze, 2019-03-27, 2024-02-11

Grund für diese Entwicklung: IT Aufwand geht gegen "null", geringe Kosten, spezialisiert auf "Digital Learning Apps", Haltbarkeit der Hardware.

Chrome OS Flex ist die Open Source Variante von Chrome OS und beinhaltet fast alles, was Chrome OS hat. Vorteil von Chrome OS Flex: es kann problemlos auf sehr alte (und auch neuere) Computer aufgespielt werden. Es eignen sich auch 15 Jahre alte Geräte.







Chrome OS Flex

Im Prinzip ist es ein sehr einfaches Betriebssystem, welches als Hauptebene den Browser benutzt.

Die Bedienung orientiert sich dabei an Smartphones / Tablets, hat aber einen eindeutigen "E-Learning" bzw. "Digital Learning" Schwerpunkt.

Es steht eine Fülle an Apps zu "E-Learning" bzw. "Digital Learning" zur Verfügung, aber auch das Office Paket ist vollwertig in Form von "Google Docs" eingebunden.

Kein Installationsaufwand – Einbindung analog zum App Store.

Bedienung sehr intuitiv. Hoher Nutzen, kein Stress durch Betriebssystem oder Softwarefehler.







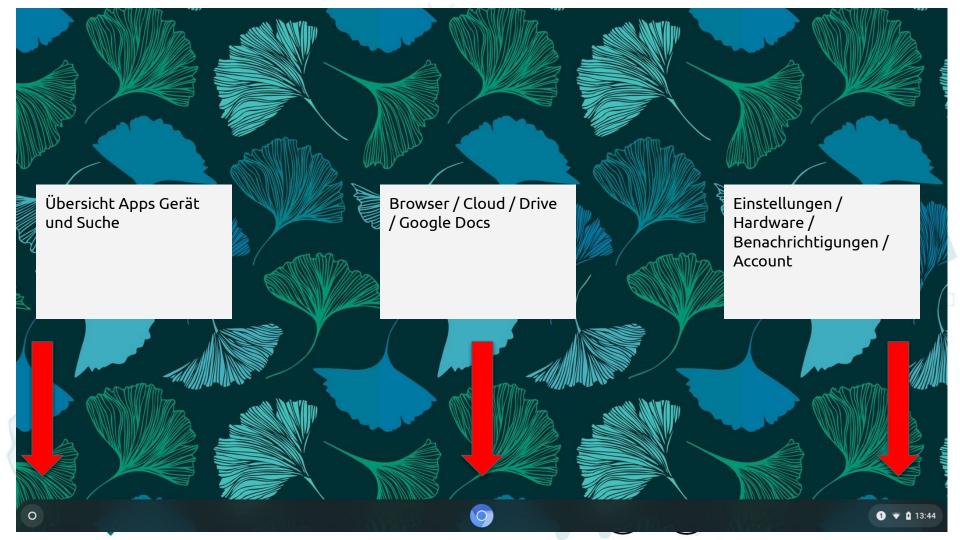
Vorteile von Chrome OS Flex

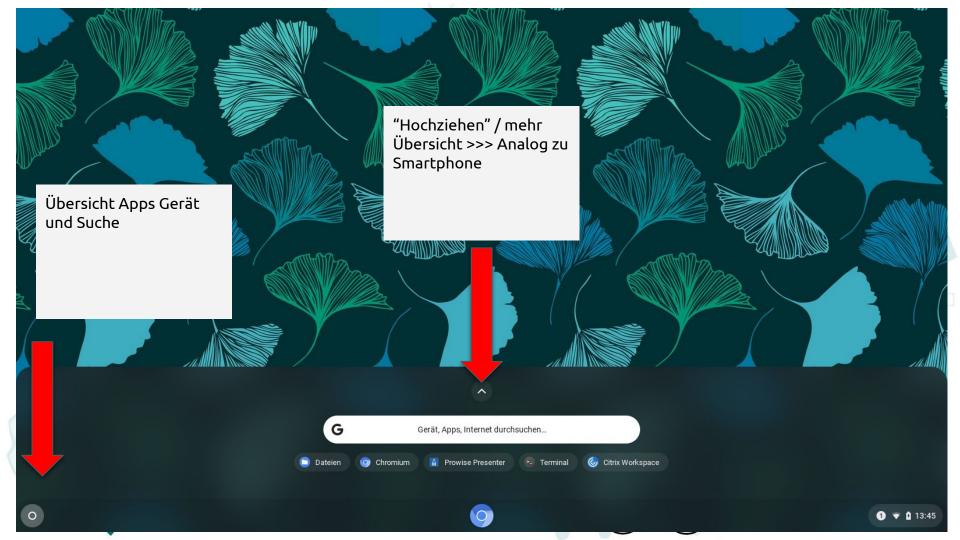
Chrome OS Flex bietet eine Reihe von Vorteilen gegenüber herkömmlichen Betriebssystemen:

- O **Es ist schnell:** Der Rechner bootet in wenigen Sekunden
- O **Es erkennt neue Komponenten** wie Drucker oder Maus und Co. von allein: Es müssen keine Treiber installiert werden (das macht das Betriebssystem von allein)
- O **Es ist sicher:** Es gibt regelmäßig Updates, die sich von allein installieren
- O **Es ist einfach**, benutzerfreundlich und benötigt keine Wartung
- O **Es ist langlebig:** Das Betriebssystem nur wenig Speicher verbraucht



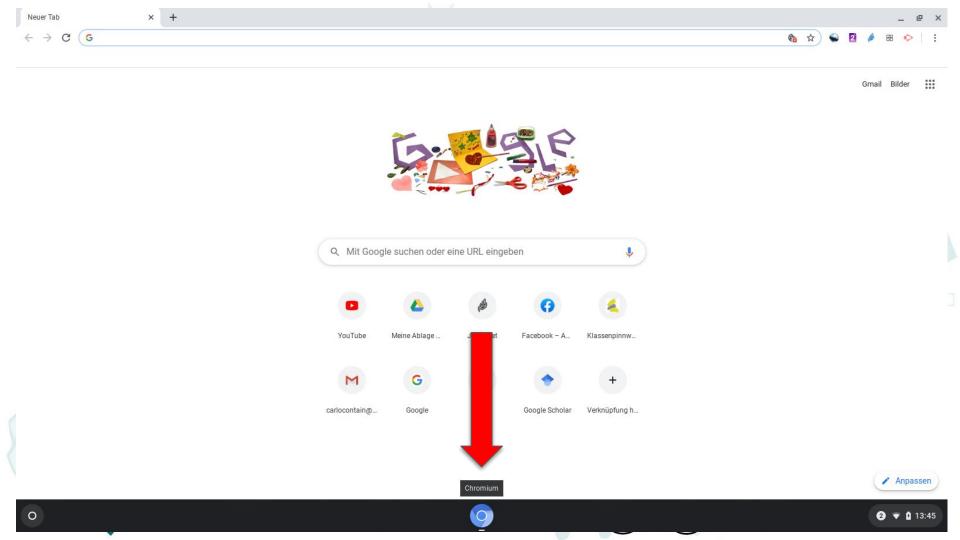


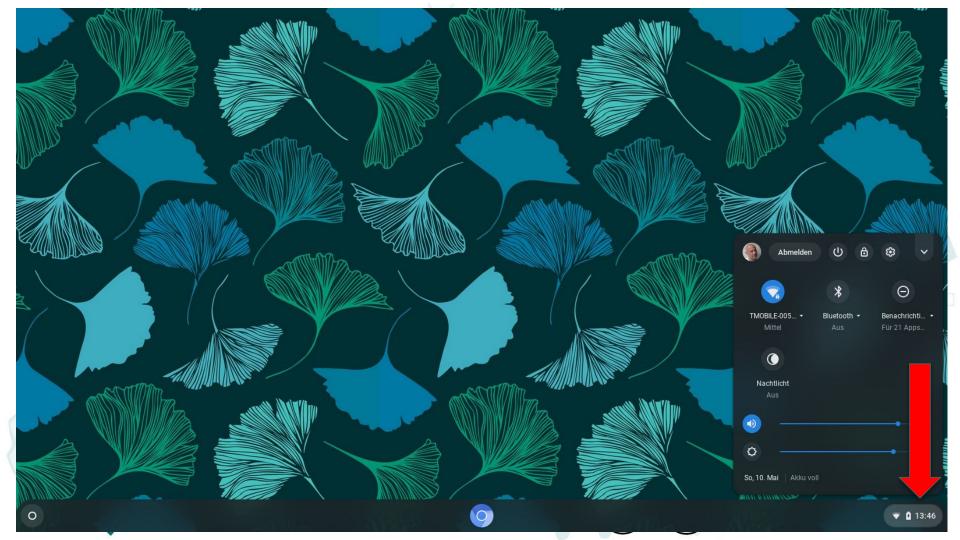


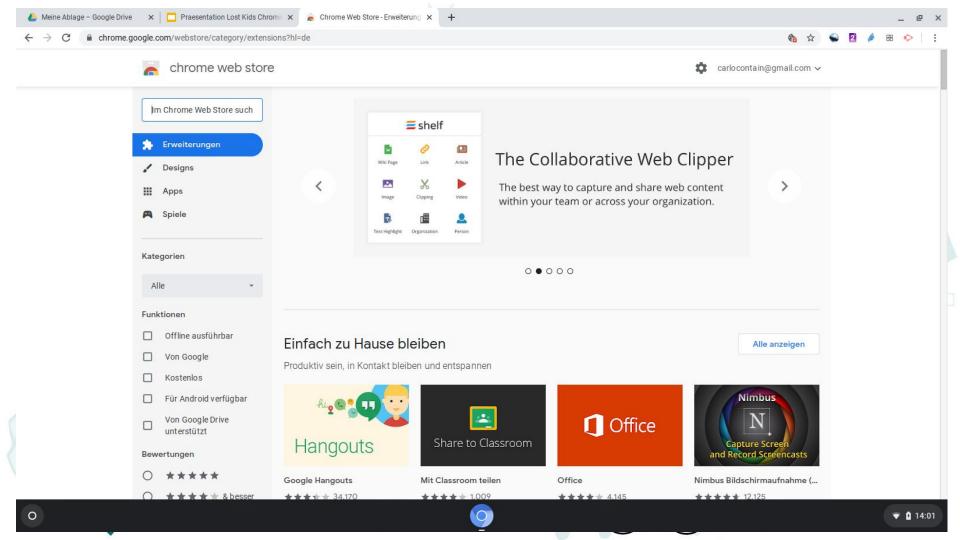




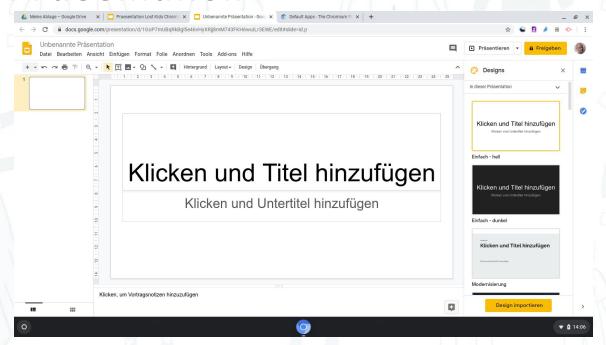
0







Präsentation

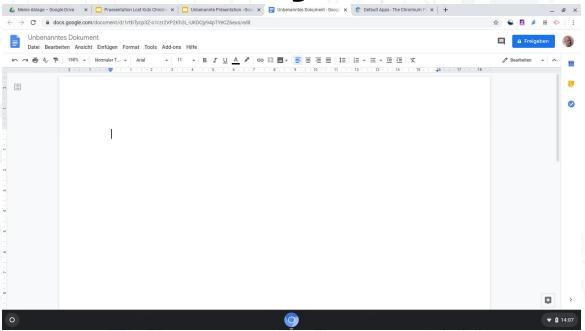








Textverarbeitung

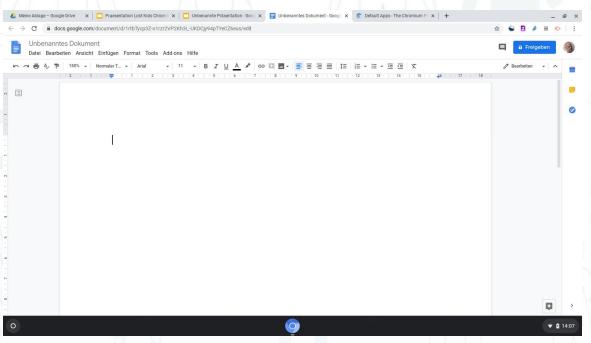








Tabellenkalkulation

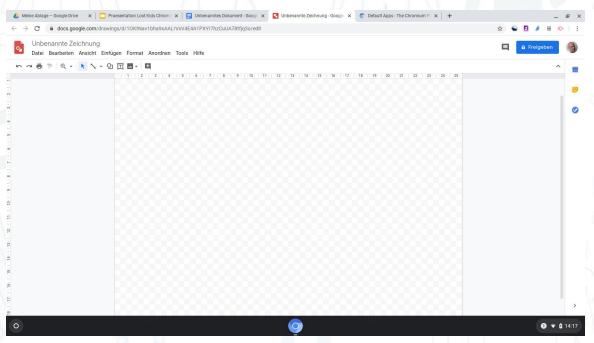








Zeichnen

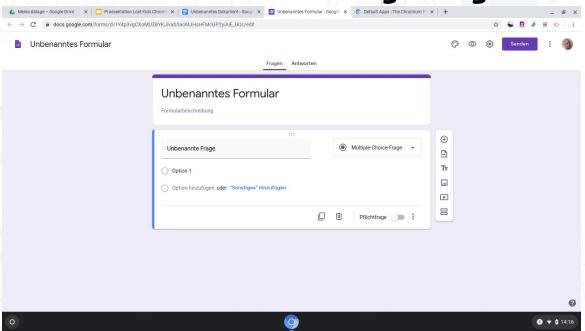








Formulareditor / Fragebogen

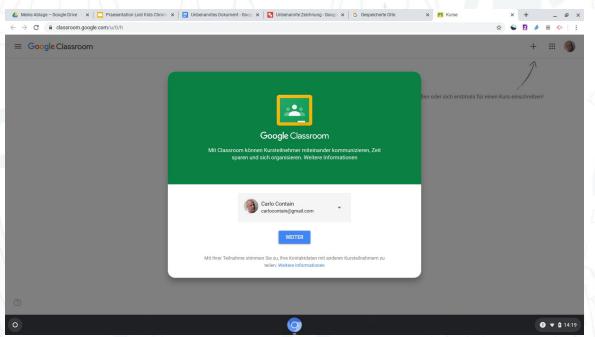








Classroom











Chrome OS wird derzeit nur von google auf Chrome-Geräten ausgeliefert. Als eigenständiges Betriebssystem steht es derzeit (noch) nicht zur Verfügung. Die Alternative ist Chrome OS Flex, der Open Source Ableger mit fast denselben Möglichkeiten.

Chromium OS lässt sich sehr einfach auch auf sehr alten Computern, die nicht mehr verwendbar sind, installieren. Schwierigkeitsgrad: Beginner (man muss sich nur an die Anleitung halten) Chrome OS und Chrome OS Flex binden SuS nicht an teure Hardware. Es steht - vorhandener "Elektronikschrott", der noch technisch läuft vorausgesetzt - allen zur Verfügung. Ausrangierte Computer gibt es immer.

Mit der Umrüstung von diesen alten Computern stehen den SuS nicht "leistungsarme" Systeme zur Verfügung, sondern der weltweite Marktführer im Bereich Education. Das notwendige Know-How im Bereich "Installation" und Software Pflege ist vergleichbar mit einem Smartphone. Auch da bietet Chrome OS Flex erhebliche Vorteile gegenüber Mac und Win.









Nein.

Viele Standard Tools arbeiten auch offline, nachdem sie einmal installiert wurden.

Danach sollte man natürlich immer wieder online gehen, um die neu erstellen Dateien auch in der Cloud automatisch abzulegen.









Zunächst wird natürlich ein alter Computer benötigt.

Die Daten auf dem Computer werden mit der Installation vonChrome OS Flex automatisch gelöscht, die Festplatte wird formatiert. Das alte Betriebssystem ist überschrieben.

Neben der Hardware wird das Betriebssystem benötigt und ein USB Stick mit min. 8GB. Das Betriebssystem ist hier erhältlich, inkl. der Installationsanleitung (ist gut gemacht!): https://support.google.com/chromeosflex/answer/11552529

HINWEIS: wir haben Chrome OS Flex schon oft auf nicht ausdrücklich zertifizierten Computern installiert – ohne Probleme.

Alternativ auch für 32bit Version (also schon sehr alte PCs):

https://www.getmyos.com/cloudready-76-3-stable-home-edition-aug-2019









Nach ca. 20 Minuten ist es dann soweit: Der Computer ist mit einem neuen Betriebssystem ausgestattet, er startet neu, und es erscheint ein Monitor, der vergleichbar ist mit einem neuen Tablet oder Smartphone, das aktiviert werden muss.

Jetzt geht es um die "Inbetriebnahme", und es weicht kaum ab vom Vorgang bei Handys. Da das nun schon die Stelle ist, wo es besser wäre, es Eltern oder SuS zu geben, kann hier der Prozess beendet werden.

Der alte Elektronikschrott darf weiter leben und nützlich sein :-)







Hemmungen? Netzwerkeln!

Auch, wenn betont werden darf, dass es "nicht schwer" ist. Jeder Mensch darf sich auch einfach helfen lassen.

Um alle SuS mit entsprechenden Computern "aus alt mach neu" auszustatten, bedarf es eh zumindest eines kleinen Netzwerkes.

Computer einsammeln, USB-Stick brennen, Betriebssystem installieren, Computer verteilen, Computer individualisieren für die neuen Besitzer ... usw ...

Und beim sozialen Netzwerkeln findet sich immer ein Mensch, der sich auskennt und einbringen mag.

Es geht ja nicht um wenig: Unsere Kids sollen alle die Möglichkeit haben teilzunehmen. Gleichzeitig erreichen wir noch etwas anderes: alte Computer zu nutzen ist gleichzeitig Schung der Ressourcen, Schonung des Geldbeutels und noch vieles mehr.









Nur für Nerds :-)

Nach wie vor existiert noch immer auch die Alternative für echt alte DOS Computer: GEM lebt noch immer und ist viele Jahre von der Open Source Community gepflegt worden.

Die letzte Version ist zwar 5 Jahre alt, wer aber einmal GEM früher benutzt hat und eine gewisse Sehnsucht nach der Funktionalität haben sollte: hier ist der Link https://sourceforge.net/projects/opengem/

Toms PC war damals ein 286SX mit 21 MB Festplatte und sagenhaften 1 MB Arbeitsspeicher (und Bernsteinfarbenem Monitor!). Das GEM lief mit seinen insgesamt 2,1 MB Kapazität einwandfrei und konnte so viel, dass es auch heute noch für 95% der User*innen mehr als ausreichend wäre.









Ausblick: Smartphones ohne Google oder Apple >>> Ubuntu

Das Problem von Google (Android) und iPhone (Apple) sind die Services, das Tracking und die Folgen für die Privatsphäre.

Wer das nicht haben möchte: es gibt auch Linux Touch für ausgewählte Smartphones. Näheres unter: https://ubuntu-touch.io/de DE/

Wir selbst haben ein altes Nexus 5 auf Linux Touch laufen, es ist sehr zufriedenstellend. Alles läuft rund und Tracking ist vorbei. Mittlerweile gibt es aber auch die Versionen für bspw das Pixel3a.

Was man wissen muss: Google und Apple haben danach keinen Zugriff mehr (Positiv!). Aber die beliebten Apps laufen nur teilweise (es ist also anders). Beispiel: WhatsApp läuft nicht (wie auch, die sind ja die Meister-Datenklauer). Statt dessen gibts aber Signal, und das ist eh die bessere Messenger App (Auch für Android und iPhone).











Studie in NRW: "Zwar haben 85 Prozent der Fünftklässler ein Smartphone, jedoch besitzt nur ein Viertel von ihnen selbst einen Computer."

Wie gut klappt das Lernen mit digitalen Medien zu Hause?, https://idw-online.de/de/news747095, 2020-05-08, 2024-02-11

Studie Vodafon Stiftung: "Insgesamt gelingt es nur einem guten Drittel [der Lehrkräfte], zu sämtlichen ihrer Schülerinnen und Schülern Kontakt zu halten"

Homeschooling im zweiten Anlauf: Lehrkräfte und Schulen sind engagiert, aber planlos, https://www.tagesspiegel.de/wissen/homeschooling-im-zweiten-anlauf-lehrkraefte-und-schulen-sind-engagiert-aber-planlos/25807524.html, 2020-05-07, 2024-02-11

Uni Wien: "Das selbstständige Lernen ist für viele Schüler besonders schwierig, 21 Prozent erhalten in der Familie keine Unterstützung dabei. 16 Prozent haben auch keinen eigenen Computer, Laptop oder eigenes Tablet!"

Viertel der Schüler lernt nicht mehr 3,5 h täglich, https://www.krone.at/2143846, 2020-04-27, 2024-02-11











Drucker im Haushalt (Statista, D): ca. 50% der Haushalte (2018) Trend in den letzten 2 Jahren rückläufig.

https://de.statista.com/statistik/daten/studie/171509/umfrage/im-haushalt-von-drucker-und-scanner/, 2024-02-11

Studie Vodafon Stiftung: "Schwerpunkt der Lerninhalte auf Hausaufgaben - analog, aber per Email" https://www.tagesspiegel.de/wissen/homeschooling-im-zweiten-anlauf-lehrkraefte-und-schulen-sind-engagiert-aber-planlos/25807524.html, 2024-02-11

Studie Telekom Stiftung: "Der Online Unterricht gleicht eher den Inhalten vom "normalen Unterricht. Es gibt nur wenige Erklärvideos von Lehrkräften und es werden kaum interaktive Technologien eingesetzt" >> Zum Ergebnisbericht:

https://www.telekom-stiftung.de/sites/default/files/files/media/publications/Ergebnisbericht-Homesc hooling.pdf, 2020-05-06, 2024-02-11







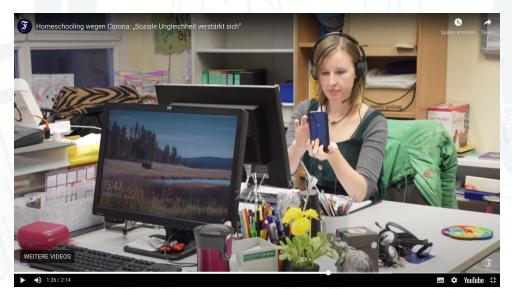








Homeschooling wegen Corona: "Soziale Ungleichheit verstärkt sich", faz.net, https://youtu.be/9ej6f5Vfbfc, 08.01.2021-01-08, letzte Abfrage 2024-02-08















Aus bildungsfernen Schichten wurden bildungsENTfernte Schichten.

Gründe liegen in verschiedenen Bereichen. Familienstruktur, Persönlichkeitsstruktur von SuS, Psyche, finanzielle Möglichkeiten, Hardware, Software etc.

Für Online-Learning fehlt in Österreich mindestens bei 120.000 SuS der absolut notwendige Computer.

In einer noch nicht bekannten Zahl an Haushalten müssen sich mehrere Familienmitglieder einen Computer teilen. >>>> Zu den 120.000 aktuell fehlenden Computer, kommt also noch eine unbekannte Anzahl hinzu.

Drucker sind nicht "üblich" im Haushalt >>> Ergänzung wenn nicht Schwerpunkt auf Digital-Learning.













Es besteht dringender Handlungsbedarf, SuS mit Hardware auszustatten. (Die sozialen, psychischen und sonstigen Aspekte sind auch sehr wichtig: andere zusätzliche Projekte notwendig)

Die flächendeckend an Schulen eingesetzte Microsoft/Apple Hardware ist zu teuer für finanziell schwache Haushalte Familien (deshalb fehlen ja 120.000). Auch mehrere Computer in einer Familie sind nur schwer finanzierbar.

Lösung: ein einfaches aber sehr effektives Betriebssystem - Chrome OS bzw. Chrome OS Flex - auf alten nicht mehr mit Win/Mac funktionierenden Computern macht nicht nur "Elektronikschrott" wieder schnell, sondern erweitert auch den Zugang zu Angeboten mit "Digital Learning Anwendungen" bei voller Nutzungsmöglichkeit der bekannten "Office Pakete Programme/Apps".







Workshops und Vorträge speziell für die Schule

- YouTube & Smartphone im Unterricht
- So erkenne ich gefälschte Bilder & Filme
- Bodyshaming und Schönheitsideale
- Digitale Medien clever nutzen (mehrteilig)
- Mein Leben in der Blase :-) Der Einfluss von Medien auf Menschen
- Hass im Netz
- Mobbing
- Cybermobbing
- So mache ich gute Filme mit dem Handy
 Workshop inkl. Software für Schnitt- und Videonachbearbeitung
- Kostenlos, werbefrei, virenfrei und sehr gut!

 Vortrag (Programme für jeden Zweck und jedes Betriebssystem...)
- Schulungen zu Open Source Programmen
- Handy und PC "kindertauglich" machen
 Workshop (Schritt für Schritt-Anleitung für Handy und Computer...)
- Alte, ausrangierte Computer fit und sicher machen













Bitte gerne teilen ...

Fragen, Anregungen, etc. gerne bitte eMail an tom.beyer@sissikaiser.com







